

# Optimistisch nach Trier

**Schach** 1. Bundesliga. Sportfreunde Katernberg peilen zumindest zwei Punkte an

Mit positiven Erinnerungen reisen die Schachspieler der Sportfreunde Katernberg zur letzten Doppelrunde des Jahres nach Trier. Im Vorjahr starteten sie hier mit einem Sieg über die damals favorisierten Gastgeber das erfolgreiche Projekt Titelverteidigung. Auch diesmal peilt Mannschaftsführer Ulrich Geilmann mindestens zwei Punkte an, die nach Möglichkeit bereits am Samstag eingefahren werden sollen. Denn dann geht sein Team gegen Aufsteiger Griesheim zum ersten Mal in dieser Saison als Favorit an die Bretter. Die Hessen, bei denen sieben polnische Titelträger gemeldet sind, erwiesen sich in den bisherigen Partien aber als sehr kampfstark und haben bereits vier Punkte auf

dem Konto - SFK ist also gewarnt, die Partie wird keinesfalls ein Selbstläufer!

Gastgeber Trier, der Gegner am Sonntag, wusste mit



Nazer Firmin (Bundesliga-Spieler von SF Katernberg).

6:4-Mannschaftspunkten bisher ebenfalls zu überzeugen: Zuletzt gelang sogar gegen Werder Bremen, einen der Ligafavoriten, ein knapper Sieg. Auffälligster Spieler des Gastgebers ist der junge Engländer David Howell, der auf dem Weg in die absolute Weltspitze ist.

Dennoch ist Ulrich Geilmann auch für diese Begegnung optimistisch. Er will mit einer starken Mannschaft antreten, in der allerdings Kateryna Lahno fehlen wird: Die Blitzweltmeisterin spielt gerade in der Türkei um die Frauenweltmeisterschaft. Dafür soll aber Nazar Firman erstmals in dieser Saison zum Einsatz kommen: Der Ukrainer erhielt kürzlich sein neues Visum und ist nun spielbereit.